

**2017**

**Konzeption für  
Integrationsarbeit mit  
Geflüchteten in den Kommunen  
im Landkreis Esslingen**



***Sozialdienst für Flüchtlinge  
Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Esslingen e.V.***

Stand: 01.03.2017

# Integrationsarbeit mit Geflüchteten - Dienstleistungen der AWO für Kommunen im Landkreis Esslingen -

## Inhaltsverzeichnis

Die AWO im Kreis Esslingen.....	2
Leitbild und Zielsetzung.....	2
Angebotsspektrum.....	3
1. Sozialdienst für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung .....	4
2. Koordination, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen .....	5
3. Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen im Bereich Sprachen.....	6
4. Unterstützung und Begleitung bei der Integration in den Arbeitsmarkt .....	7
5. Alltagspraktische Gruppenangebote für Geflüchtete .....	8
6. Weitere Angebote.....	9
Qualifizierte Mitarbeiter*innen für Ihre neuen Aufgaben.....	9

*„Integration passiert immer dann,  
wenn die Nationalität keine Rolle mehr spielt“*

Marina Huber (1978)

## **Die AWO im Kreis Esslingen**

Der Sozialdienst der Arbeiterwohlfahrt KV Esslingen besteht seit 1987 und ist seitdem in der Flüchtlingsbetreuung tätig. 1996 wurde zwischen Landratsamt und Arbeiterwohlfahrt ein Kooperationsvertrag geschlossen, mit dem der AWO die soziale Beratung der Geflüchteten in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Esslingen übertragen wurde.

Seither haben wir unsere Arbeit und die qualitativen Standards stetig weiter entwickelt, um dem Bedarf der sozialen Beratung von Geflüchteten gerecht zu werden.

Derzeit betreuen unsere Mitarbeiter\*innen 4.500 Flüchtlinge in über 100 Unterkünften, verteilt über den gesamten Landkreis.

## **Leitbild und Zielsetzung**

Die AWO handelt nach den Grundwerten Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit und betrachtet es als elementare Aufgabe, sich für verfolgte und gefährdete Menschen einzusetzen.

Wir beraten geflüchtete Menschen in persönlichen, familiären, gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen, vermitteln praktische Hilfen und unterstützen sie auf ihrem Weg zu größtmöglicher Selbständigkeit und gelingender Integration.

Ziel unserer Arbeit ist es, sowohl die Geflüchteten, als auch die aufnehmenden Gemeinden in einem gelingenden Integrationsprozess zu begleiten. Dabei orientieren wir uns am Konzept von Empowerment und Partizipation.

## Angebotsspektrum

Die Integration von Geflüchteten in unser Gemein- und Sozialwesen stellt alle Beteiligten immer wieder vor große Herausforderungen.

Deshalb möchte die AWO mit ihrem Integrationskonzept die Gemeinden aktiv bei der Integration von geflüchteten Menschen unterstützen. Je nach Größe und Struktur können dabei ganz unterschiedliche Themen im Vordergrund stehen. Wir orientieren uns am Bedarf der jeweiligen Akteure vor Ort und bieten flexible Angebote, aus denen wir für jede Gemeinde ein bedarfsgerechtes Konzept entwickeln werden.

Unser Angebotsspektrum umfasst:

1. Sozialdienst für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung
2. Koordination, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen
3. Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen im Bereich Sprachen
4. Unterstützung und Begleitung bei der Integration in den Arbeitsmarkt
5. Alltagspraktische Gruppenangebote für Geflüchtete
6. Weitere Angebote

Selbstverständlich sind wir auch für andere Themenbereiche offen und freuen uns über neue Anregungen und Ihre Anfragen.

## 1. Sozialdienst für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung

Der Sozialdienst stellt ein ganzheitliches Beratungsangebot für die im Landkreis Esslingen Geflüchteten in der Anschlussunterbringung und bietet Unterstützung bei der anspruchsvollen Aufgabe der Integration in eine neue Gesellschaft.

Hilfe zur Verselbstständigung und Ressourcenorientierung stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Hierbei spielt die Vernetzung in das Gemeinwesen eine wichtige Rolle. Ziel unserer Berater\*innen ist es, eine kultursensible Zusammenarbeit zwischen den geflüchteten Menschen, den Mitarbeiter\*innen anderer Behörden und Institutionen und den hier lebenden Menschen zu erreichen. Die soziale Beratung und Betreuung von anschlussuntergebrachten Menschen umfasst die Hilfe bei der Orientierung und Bewältigung aller Anforderungen des Alltags.

Konkrete Aufgaben sind hierbei:

- Unterstützung im Asylverfahren und bei aufenthaltsrechtlichen Fragen
- Beratung zu Fragen der Wohnungssuche
- Unterstützung beim Zugang zu Sozialleistungen und zum Gesundheitssystem
- Vermittlung von Hilfen für traumatisierte Flüchtlinge
- Unterstützung bei familiären Problemen
- Unterstützung bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt, sowie in das Schul- und Bildungssystem
- Kooperation mit anderen Fachdiensten, z.B. Jugendhilfe, Schuldnerberatung, Suchtberatungsstellen, Familienberatungsstellen etc.
- Formale Hilfeleistungen (bei Behördengängen, mit Formularen o.ä.)
- Konfliktmanagement (für den einzelnen Flüchtling in Krisensituationen und für Gruppen bei sozialen Spannungen zwischen den Flüchtlingen zur Konfliktprävention)
- Förderung des friedlichen Zusammenlebens innerhalb der Unterkünfte und in der Kommune
- Unterstützung von Möglichkeiten der Partizipation für die Geflüchteten
- Hilfen zur freiwilligen Rückkehr
- Hilfe beim Familiennachzug
- Gremienarbeit (Vernetzung in Gemeinden, Arbeitskreisen, Flüchtlingsverbänden etc.)
- Gemeinwesenorientierte Integrationsprojekte

Für das Beratungsangebot in der Anschlussunterbringung stellen wir Ihnen gerne auch unsere Konzeption zur Verfügung. Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Julie Hoffmann, Tel.: +49 711 – 882 85 287, Mobil: +49 152 34239368

E-Mail: hoffmann.julie@awo-es.de

Limburgstraße 6 , 73734 Esslingen

## 2. Koordination, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen

Bei der Integration von Geflüchteten nimmt die ehrenamtliche Hilfe eine unverzichtbare Rolle ein. Mit unserer Arbeit möchten wir die Ehrenamtlichen und die Gemeinden als verlässliche und vertrauensvolle Ansprechpartner bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe unterstützen.

Neben der fachlichen Unterstützung von Ehrenamtlichen sind ganz konkrete Koordinationsaufgaben gefragt. Dabei geht es darum, das Engagement zu bündeln, den Überblick zu behalten und eine sinnvolle Aufgabenteilung zu erreichen. Daneben bemühen wir uns stets um eine konzeptionelle Weiterentwicklung bürgerschaftlichen Engagements auf lokaler und Landkreisebene.

Konkrete Aufgaben sind hierbei:

- Unterstützung von Haupt- und Ehrenamt in Belastungs- und Konfliktsituationen
- Aktive Teilnahme an AK-Sitzungen und in unterschiedlichen Gremien im Landkreis
- Sprechstunden vor Ort für Ehrenamtliche und Geflüchtete zur Klärung des Hilfebedarfs
- Hilfsangebote des Ehrenamtes sammeln und koordinieren und dem Hauptamt und den Flüchtlingen effektiv zur Verfügung stellen, ggf. Hilfe bei der Neu- oder Umstrukturierung des ehrenamtlichen Engagements
- Unterstützung bei der Organisation von Freizeitangeboten und Veranstaltungen für Ehrenamtliche und Geflüchtete
- Schaffung von Möglichkeiten der Partizipation und Selbstorganisation für Geflüchtete
- Proaktive Vernetzung auf verschiedenen Ebenen zwischen Hauptamt, Ehrenamt, Vereinen, Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten und Arbeitskreisen in den jeweiligen Gemeinden
- Organisation von Infoveranstaltungen, Schulungen und Supervisionen für die Ehrenamtlichen
- Abbau von Sorgen und Ängsten in der Gesellschaft
- Gewinnung und Bindung weiterer Ehrenamtlicher (durch Öffentlichkeitsarbeit)
- Vermittlung des Verselbständigungsgedankens in der Betreuungsarbeit
- Transparenz der Rahmenbedingungen und Strukturen gegenüber dem Ehrenamt
- Wahrnehmung und Vermittlung der unterschiedlichen Sichtweisen von Haupt- und Ehrenamt

Für das Angebot zur Ehrenamtskoordination stellen wir Ihnen gerne auch unsere Konzeption zur Verfügung. Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Nora Martetschläger, Tel.: +49 711 – 540 74 661, Mobil: +49 1511 9323983

E-Mail: [martetschlaeger.nora@awo-es.de](mailto:martetschlaeger.nora@awo-es.de)

Ulmer Straße 30/1, 73728 Esslingen

### 3. Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen im Bereich Sprachen

Die deutsche Sprache ist der Schlüssel zu Integration und Arbeit. Aus diesem Grund gibt es in den von der AWO betreuten Gemeinschaftsunterkünften das niederschwellige Sprachkursangebot, das aus den Mitteln des Flüchtlingsaufnahmegesetzes finanziert wird. Viele dieser Kurse werden von Ehrenamtlichen durchgeführt. Auch wenn die Geflüchteten Zugang zu einem vom BAMF finanzierten Integrationskurs haben, brauchen sie oft Unterstützung bei den Hausaufgaben.

Das Thema „Sprache“ spielt aber auch in der Anschlussunterbringung eine große Rolle. Auch dann brauchen die Geflüchteten Sprachkurse und Unterstützung.

Um die Ehrenamtlichen für diesen Bereich zu rüsten, bieten wir Ihnen Fortbildungsangebote zu den folgenden Themen an:

- Erstcoaching mit den Inhalten: Wie teile ich eine Gruppe ein? Welche Einstufungshilfen gibt es? Was ist Alphabetisierung? Wie gestalte ich eine Unterrichtsstunde? Welche Bücher und Materialien gibt es? Welche weiteren Möglichkeiten gibt es, um Deutsch zu lernen?
- Spielecoaching mit den folgenden Inhalten: Theoretische Grundlagen – Vorstellung vieler Spiele zum Verb, zum Namenwort (Substantiv) und den Artikeln, zum Adjektiv, zu den Satzstrukturen: Subjekt /Verb/ Ergänzung und zu den Präpositionen.  
Die Spiele werden auch alle während des Coachings von den Teilnehmern gespielt.
- Vorstellung neuer Sprachlernmethoden wie zum Beispiel Leichte Sprache /Wachsende Integration (Growing Participatory Approach)
- Was bedeuten die Niveaustufen A1, A2, B1, B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens?
- Genderaspekte im Deutschunterricht
- Weitere Themen können auf Nachfrage ausgearbeitet und angeboten werden.

Für das Angebot der Qualifizierung im Bereich Sprache stellen wir Ihnen gerne auch unsere Konzeption zur Verfügung. Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Sarina Arnold, Tel.: +49 711 – 540 74 661, Mobil: +49 171 8076066,

E-Mail: [arnold.sarina@awo-es.de](mailto:arnold.sarina@awo-es.de)

Ulmer Straße 30/1, 73728 Esslingen

## 4. Unterstützung und Begleitung bei der Integration in den Arbeitsmarkt

Elementarer Baustein einer gelingenden Integration sind Maßnahmen zur Heranführung an den Arbeitsmarkt. Der Zugang zu Ausbildung und Beschäftigung ist allerdings für geflüchtete Menschen häufig mit zahlreichen Hürden verbunden. Zudem haben Geflüchtete sehr unterschiedliche kulturelle Hintergründe und somit unterschiedliche Zugangsvoraussetzungen für den Arbeitsmarkt.

Hier möchten wir die bereits bestehenden Angebote der Arbeitsvermittlung verschiedener Institutionen und des Ehrenamts unterstützen und nachhaltig ergänzen.

Dabei orientieren wir uns an den Bedarfen, Wünschen und Möglichkeiten der Geflüchteten. Ebenso stehen wir als Ansprechpartner für Ehrenamtliche, Gemeinden und interessierte Firmen zur Verfügung.

Konkrete Aufgaben sind hierbei:

- Ansprechpartner sein für Kommune, Ehrenamtliche, Arbeitgeber usw. bei aufenthalts- und arbeitsrechtlichen Fragen
- Vermittlung in Sprachkurse und/oder bestehende Angebote zur Arbeitsmarktintegration
- Erfassung der Arbeitsangebote vor Ort, Kontakt zu Firmen und Arbeitgebern herstellen, Erstellung einer Datenbank zur Übersicht der bestehenden Arbeitsmöglichkeiten
- Organisation und Vermittlung von Praktika, ehrenamtlichen Tätigkeiten, Arbeitsgelegenheiten oder Erwerbsarbeit
- Unterstützung des Integrationsprozesses in Betrieben
- Hilfe im Umgang mit Behörden wie Jobcenter/Arbeitsagentur, Landratsamt, Ausländerbehörde
- Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer vor Ort bei der Begleitung der Geflüchteten

Für das Angebot der Qualifizierung im Bereich Arbeitsmarktintegration stellen wir Ihnen gerne auch unsere Konzeption zur Verfügung. Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Birgit Hoffmann, Tel.: +49 711 – 540 74 660, Mobil: +49 1511 4133891

E-Mail: [hoffmann.birgit@awo-es.de](mailto:hoffmann.birgit@awo-es.de)

Ulmer Straße 30/1, 73728 Esslingen

## 5. Alltagspraktische Gruppenangebote für Geflüchtete

Die Mitarbeiter\*innen der AWO bieten für Geflüchtete alltagspraktische Gruppenangebote. Diese sollen den Geflüchteten - auf Augenhöhe und auf niederschwellige Weise - die Herausforderungen des Alltags, aber auch wichtige Regeln und Umgangsformen in unserer Gesellschaft nahe bringen und ihnen so die Integration erleichtern. In die Angebote werden je nach Thema auch externe Personen als Teilnehmer\*innen oder Referent\*innen eingeladen (ehrenamtlich Engagierte, Nachbarn, Vereine, Behördenmitarbeiter\*innen etc.). Die Gruppenangebote werden in der Regel in den Gemeinschaftsräumen der Unterkünfte oder in für die Geflüchteten gut erreichbaren Räumlichkeiten durchgeführt. Je nach Thema dauert ein Gruppenangebot vom einmaligen Nachmittag (ca. 1-2 Stunden) bis zum regelmäßigen wöchentlichen Termin.

Mögliche Themen für Gruppenangebote sind:

- Wie kann ich Arbeit finden?
- Wie kann ich eine Wohnung finden?
- Wie kann ich Geld sparen? (Umgang mit Geld, wirtschaftliches Verhalten)
- Was muss ich beim Abschließen von Verträgen beachten? (Verbraucherschutz)
- Wie schreibt man einen Brief? (Grundkurs für Anfänger\*innen)
- Wie repariert man ein Fahrrad?
- Wie kann ich Energie sparen, Müll vermeiden/trennen? (Umweltschutz)
- Was kann ich selbst für meine Gesundheit tun? (auch: Schwangerschaft und Geburt)
- Was ist ein respektvoller Umgang zwischen den Geschlechtern?
- Wer hilft mir, wenn ich als Mädchen/Frau schlecht behandelt werde?
- Wie können wir unsere Kinder gut erziehen?
- Umgang mit Behörden /der Polizei. Wer hilft mir, wenn ich/wir diskriminiert werde/n?
- Was sind meine Rechte und Pflichten als Bürger\*in? Wer hilft mir, wenn meine Rechte verletzt werden?

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Andreas Linder, Tel.: +49 711 – 540 74 660, Mobil: +49 1511 9335094

E-Mail: [linder.andreas@awo-es.de](mailto:linder.andreas@awo-es.de)

Ulmer Straße 30/1, 73728 Esslingen

## 6. Weitere Angebote

Neben den bisher genannten Angeboten zur Integrationsarbeit entwickeln wir stetig weitere Konzepte und freuen uns, hierzu mit interessierten Gemeinden zusammenzuarbeiten. Je nach Bedarf bieten wir unterschiedliche Formen Sozialer Arbeit an.

Einige Arbeitsbereiche sind dabei z.B.:

- Organisation und Recht
- Gesundheitsversorgung und -prävention
- Konfliktmoderation und Gewaltprävention
- Pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund (z.B. in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten)
- Organisation, Durchführung und Begleitung von Freizeitangeboten mit interkulturellem Schwerpunkt

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Julie Hoffmann, Tel.: +49 711 – 882 85 287, Mobil: +49 152 34239368

E-Mail: hoffmann.julie@awo-es.de

Limburgstraße 6 , 73734 Esslingen

## Qualifizierte Mitarbeiter\*innen für Ihre neuen Aufgaben

Die Arbeiterwohlfahrt leistet ihre Arbeit nach fachlichen Standards. Voraussetzung sind entsprechende Qualifikationen der Mitarbeiter\*innen, wie (Fach-)Hochschulabschluss (i.d.R. Studium der sozialen Arbeit/ Pädagogik), Fremdsprachenkenntnisse sowie interkulturelle Kompetenz.

Unsere Mitarbeiter\*innen:

- kommen aus der praktischen Flüchtlingsarbeit und kennen die Klienten, sodass sie besonders geeignet sind, kompetente Ansprechpartner in Bezug auf Flüchtlinge zu sein.
- wissen Bescheid über die Gemeindestruktur (z.B. Schulen, Kindergärten, Behörden).
- kennen die unterschiedlichen Perspektiven von Haupt- und Ehrenamt und verstehen daher die verschiedenen Ansätze und Arbeitsweisen.
- sind fachlich kompetent in Bezug auf die rechtlichen Rahmenbedingungen und werden darin stetig geschult.
- kennen die Verwaltungsvorgänge in Landratsamt, Bundesamt, Ausländeramt und anderen Behörden und können dies vermitteln.
- sind im ganzen Landkreis gut vernetzt.

Gemeinsam fördern wir für die Kommunen und die Flüchtlinge vor Ort ein friedliches und soziales Zusammenleben, ein gelingendes Miteinander und ein gegenseitiges Begegnen auf Augenhöhe.